

# Neue Räume



**Interkulturelle Wochen**  
im Landkreis Saalfeld- Rudolstadt

03.09. - 06.10. 2024

The page features a light green background with a white central area. At the top and bottom, there are horizontal bands of a darker green color with a torn paper edge effect. Several semi-transparent green circles of various sizes are scattered across the white area, with the largest one centered behind the title text.

# **Inhaltsverzeichnis**

<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>Grußwort Landrat</b>	<b>3</b>
<b>Neuigkeiten</b>	
17 Ziele - 17 Songs	<b>4</b>
MigraSaal Vorstellung	<b>7</b>
Start der Migrationsberatung der Lebenshilfe	<b>9</b>
<b>Rückblick 2023</b>	<b>10</b>
<b>Programm 2024</b>	<b>11</b>
<b>Begleitprogramm für Schulen</b>	<b>40</b>

## „Der Friede ist das Meisterstück der Vernunft“ - Immanuel Kant

Liebe Mitmenschen in unserem Landkreis,

viele von uns sehnen sich nach ruhigeren Zeiten, die Sicherheit, Stabilität und Verlässlichkeit versprechen. Die Omnipräsenz von globalen Krisen, gewaltvollen Auseinandersetzungen und Kriegen macht uns Angst und auch ein Stückweit ohnmächtig. Sie sind jedoch alle das Ergebnis menschlichen Handelns und daher überwind- und lösbar. Die Grundlage dafür sind der Wille und der Glaube, daran etwas ändern zu wollen und zu können. Jeder von uns hat die Möglichkeit, insbesondere in seinem direkten Umfeld, einen Beitrag dazu zu leisten. Die Lösungsfindung beginnt bereits im Kleinen - hier vor Ort.

Auch bei uns im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt haben die vergangenen Monate, insbesondere der Krieg in der Ukraine und der Nahost-Konflikt, zu einer weiteren Polarisierung innerhalb der Gesellschaft geführt. Wie alle Herausforderungen vor denen wir aktuell stehen, handelt es sich dabei um hochkomplexe Zusammenhänge, die wohl die wenigsten von uns vollumfänglich verstehen und nachvollziehen können. Etwas lässt sich allerdings mit Sicherheit sagen: Wir können die Gesamtsituation nur dann positiv beeinflussen, wenn wir miteinander in den Austausch treten und gemeinsam an Lösungen arbeiten. Dafür braucht es positive Impulse sowie ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander. Es braucht aber auch die Entschlossenheit und Überzeugung für demokratische Grundwerte wie Offenheit, Toleranz, Vielfalt und Menschlichkeit einzustehen und diese aktiv zu leben.

Die Interkulturellen Wochen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt wollen und werden dazu einen Beitrag leisten. In dem sie Neues, Unbekanntes zeigen, erweitern sie Horizonte und ermöglichen einen Perspektivwechsel. Da sie darüber hinaus Menschen mit unterschiedlichen gesellschaftlichen und kulturellen Prägungen zusammenbringen, fördern sie den Austausch, den Dialog und das Verständnis füreinander. Vielfalt ist eine Stärke, die insbesondere in schwierigen und unsicheren Zeiten zum Tragen kommt. Unterschiedliche Erfahrungen, Blickwinkel und Prägungen können bei der Bewältigung von komplexen Herausforderungen helfen und zu vielversprechenden Antworten führen.

Lassen Sie uns gemeinsam ins Gespräch und ins Tun kommen. Wir laden Sie herzlich dazu ein!

## Herzlich Willkommen zu den 6. Interkulturellen Wochen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt

In diesem Jahr erwarten Sie rund 30 vielfältige Veranstaltungen für alle Generationen. Diese sind überwiegend kostenfrei.

Die Interkulturelle Woche (IKW) ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz (DBK), der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie und findet seit 1975 jährlich statt. Bis heute ist das Eintreten für bessere politische und rechtliche Rahmenbedingungen des Zusammenlebens von Deutschen und Zugewanderten ein Ziel der Interkulturellen Woche. Im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt werden die Interkulturellen Wochen von mehr als 30 regionalen Akteuren gemeinsam organisiert und durchgeführt. Die Koordinierung übernimmt die AWO Rudolstadt in Zusammenarbeit mit der lokalen Partnerschaft für Demokratie, die die Interkulturellen Wochen auch finanziell unterstützt.

## Liebe Leserinnen und Leser, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der interkulturellen Woche

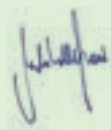
In seiner letzten Sitzung der Wahlperiode hat unser Kreistag am 28. Mai mit großer Mehrheit die Unterstützung für die Aktion „Weltoffenes Thüringen“ beschlossen. Das Abstimmungsergebnis ist ein klares Bekenntnis für eine offene, tolerante und vielfältige Gesellschaft in unserem Landkreis.

Dies verleiht der 6. Interkulturellen Woche in unserem Landkreis Rückenwind und Motivation für das abwechslungsreiche Programm. In unserem Landkreis leben aktuell 6200 Menschen, die aus 123 Nationen von Afghanistan bis Zypern zu uns gekommen sind. Seit Februar 2022 haben bei uns mehr als 2.200 Ukrainerinnen und Ukrainer eine neue Heimat gefunden. Der Zuzug aus anderen Ländern hat vorerst unseren seit Jahren andauernden Bevölkerungsrückgang gestoppt. Für uns alle bleibt die Herausforderung, nach einer menschenwürdigen Unterbringung der Geflüchteten nun ihre Integration in die Gesellschaft und den Arbeitsmarkt voranzutreiben.

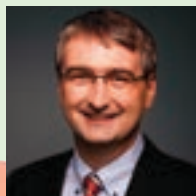
Dabei ist eine Interkulturelle Woche eine tolle Gelegenheit, sich gegenseitig besser kennen zu lernen. Wir können uns unseren neuen Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern vorstellen und diese haben die Chance, sich und ihre Kultur zu präsentieren. Das kann über gemeinsames Essen, über Musik und Theater, Basteln oder Schneiden oder viele andere Ausdrucksformen geschehen.

Ich freue mich auf ein buntes Programm und wünsche Ihnen allen viel Freude, schöne Begegnungen und viele neue Eindrücke.

Ihr



**Marko Wolfram**  
Landrat des Landkreises  
Saalfeld-Rudolstadt





**Neuigkeiten**

## 17 Ziele - 17 Songs Gemeinsam sind wir stark!

### 17 Ziele - 17 Songs Gemeinsam sind wir stark!

Auf 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (17 Sustainable Development Goals, SDGs) haben sich die Vereinten Nationen verständigt, von „Keine Armut“ bis „Geschlechtergleichheit“, von „Hochwertige Bildung“ bis „Maßnahmen zum Klimaschutz“. Auf dieser CD finden sich 17 Songs dazu, entstanden in Zusammenarbeit von Kinder- und Jugendgruppen aus Thüringen und anderen Teilen Deutschlands mit Partnern von GlobalSocial-network e.V. in aller Welt.

#### Das Song-Projekt:

Ein Jahr lang haben sich 17 deutsch-internationale Projektteams intensiv mit den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen beschäftigt. Jedes Team fokussierte sich dabei auf ein spezifisches Nachhaltigkeitsziel.

17 Ziele - 17 Teams. Via Zoom-Konferenzen und E-Mail-Kommunikation standen die Teams in Kontakt miteinander und tauschten ihre Ideen aus, um Lösungen für Herausforderungen zu finden oder zumindest das Bewusstsein dafür zu schärfen. Gemeinsam entwickelten sie zunächst Schlüsselbegriffe zu den Themen, aus denen dann die Songtexte entstanden. Komponiert und aufgenommen wurden diese Songs überall auf der Welt von unseren internationalen Partnern.

#### So wurden aus 17 Zielen 17 Songs!

#### Musik verbindet

Unser Anliegen ist es nicht, die Nachhaltigkeitsziele im Detail zu erläutern, verschiedene nationale Maßnahmen vorzustellen oder umfassende wissenschaftliche Daten und Statistiken zu jedem Thema bereitzustellen.

All diese Informationen sind auf zahlreichen Internetseiten verfügbar. Stattdessen haben wir die Nachhaltigkeitsziele so präsentiert, wie sie von den Schülern und Schülerinnen verstanden wurden, indem wir sie in konkrete Ideen und Aktionen vor Ort, in unserem Landkreis und in den weltweiten Projekten unseres Vereins heruntergebrochen haben.



## 17 Ziele - 17 Songs Gemeinsam sind wir stark!

So kommen einerseits die Gedanken und Ideen der Kinder und Jugendlichen in den Songs zum Ausdruck, während wir gleichzeitig die Initiativen und Projekte von GlobalSocial-network e.V. präsentieren.

Wir wollen zeigen, wie man sich engagieren und gegenseitig unterstützen kann, wie Vernetzung und Zusammenarbeit funktionieren und wie stark die Inhalte der 17 Nachhaltigkeitsziele miteinander verknüpft sind. Denn alles hängt zusammen: Bildung mit Kampf gegen Armut, Gesundheit mit Null Hunger, Klimaschutz mit dem Schutz des Lebens an Land und mit sauberem Wasser, weniger Ungleichheiten mit dem uns alle vereinigenden Wunsch nach Frieden...

Kurzum: Es geht um **DAS GROSSE GANZE** und **DAS GEMEINSAME**. In diesem Begleitheft erfährt man mehr über die manchmal spannenden und manchmal dramatischen Entstehungsgeschichten der Songs. Und man erfährt, was die Themen für die Menschen hier und dort bedeuten, wie wir gemeinsam an Lösungen arbeiten können. - Möge die Arbeit aller Projektpartner zum Nachdenken und Mitmachen inspirieren!

Lassen Sie sich nun ein auf eine musikalische Reise durch die ganze Welt - von Indien nach Brasilien, von Pakistan bis Kenia und von Malaysia bis Bolivien - mit 17 Songs, die Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft geben.

Musik verbindet, über Kontinente hinweg.

Sie öffnet unsere Herzen und berührt unsere Seele.

Nur GEMEINSAM können wir die vielen Probleme lösen, die es auf unserer Welt gibt.

Mehr Informationen und einige hochwertige Videoverfilmungen unserer Songs finden Sie unter:

[www.17Ziele-17Songs.org](http://www.17Ziele-17Songs.org)

17 Ziele - 17 Songs Gemeinsam sind wir stark!

## 17 ZIELE - 17 SONGS



**EIN SONGPROJEKT**  
ZU DEN GLOBALEN THEMEN UNSERER WELT VON

  
**GlobalSocial**  
network e.V.

### MigraSaal Vorstellung

Im Sommer 2024 wurde mit dem MigraSaal e.V. die erste Migranten selbstorganisation im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt gegründet. Der Verein setzt sich für die Unterstützung und Integration von Migranten in Saalfeld-Rudolstadt ein. Er fördert den Interkulturellen Austausch.



### MigraSaal Vorstellung

**Auf Basis seiner Erfahrungen verfolgt der neue Verein folgende Ziele:**

- Wir schaffen Orte der Begegnungen zwischen Migranten und der Mehrheitsgesellschaft, sodass Ideen und Meinungen offen ausgetauscht werden können. Auf diese Weise entsteht ein beidseitiges Verständnis der Kulturen und dies führt zu einem besseren Zusammenleben.
- Wir leisten einen Beitrag für die kulturelle Integration der Migranten, insbesondere die Geflüchtete, in Saalfeld und Thüringen.
- Wir fördern die politische Partizipation in Thüringen, indem wir unsere Mitglieder über politische Prozesse in der Bundesrepublik aufklären und sie zur gesellschaftlichen Teilhabe motivieren.
- Wir bieten Freizeitangebote in Form von Workshops, Projekten und Kursen in den Bereichen Sport, Musik, Kunst und Kultur an.

**Ansprechpartner: Nader Raslan**

**Tel.: 0176-47069510**

**Mail: naderraslan@yahoo.com**

**Instagram: migrasaal**

**Facebook: MigraSaal e.V.**

## Start der Migrationsberatung der Lebenshilfe

Seit 01.06.2024 können Menschen mit Migrationsgeschichte unabhängig von Alter und Aufenthaltsstatus das Migrationsberatungsangebot der Lebenshilfe in den ehemaligen Räumen der Caritasmigrationsberatungsstelle in der Darrtorstraße 11 in Saalfeld nutzen. Zu den Beratungsinhalten gehören Fragen zu Aufenthalt, Familiennachzug, Arbeit und Qualifizierung, Wohnen, Sprachkursen, Alltagsherausforderungen oder Ehrenamt.

**Frau Jermutus und Frau Heinecke sind die Ansprechpartnerinnen und unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:**

**E-Mail: [Migrationsberatung@lebenshilfe-saru.de](mailto:Migrationsberatung@lebenshilfe-saru.de)**

**Tel.: 03671/4678051**

**Beratungszeiten mit Terminvereinbarung:**

**Dienstag von 08:15 Uhr – 12:30 Uhr und von 14.30 bis 16.30 Uhr  
Donnerstag von 08:15 Uhr – 12:30 Uhr und nachmittags nach  
Absprache**



The image features a white background with a green torn paper effect at the top and bottom. A large, light green circle is centered, containing the text 'Programm 2024' in a bold, purple font. Several other smaller green circles of varying sizes are scattered around the main circle, some overlapping it.

# **Programm 2024**

Di., 03.09. (16:00 Uhr)  
Bibliothek Saalfeld

## Mehrsprachiger Vorlesetag für Kinder

### Vorhang zu!

Vorlesezeit „Vorhang zu!“. Im Rahmen der Interkulturellen Woche lesen Frau Fuller und Manuela Stopp den „Grüffelo“ in englischer und deutscher Sprache vor. Anschließend können sich die Kinder selbst einen Grüffelo gestalten.

Für Kinder bis 7 Jahre.

Um Voranmeldung unter 03671/598-451 oder [bibliothek@stadt-saalfeld.de](mailto:bibliothek@stadt-saalfeld.de) wird gebeten.





## Filmvorführung: „The Green Border“

PL/ F/ B 2023 | Regie: Agnieszka Holland | 147 min | FSK 12

Ein vielstimmiges Drama zwischen Hoffnung und Verzweiflung, Zynismus und Menschlichkeit.

Herbst 2021: Bashir und Amina haben mit ihrer syrischen Familie wie viele andere Geflüchtete einen Flug nach Minsk gebucht, um von dort über die so genannte «grüne Grenze» nach Polen zu gelangen. Angelockt wurden sie mit Propaganda aus Belarus, wo man ihnen eine einfache Überfahrt nach Europa versprach. Doch die Versprechen entpuppen sich als Lüge, und die Verheißung wird zur Falle. Zusammen mit Tausenden anderen Menschen sitzt die Familie im sumpfigen Niemandsland zwischen Polen und Belarus fest. Hier kreuzen sich die Lebenswege der syrischen Familie mit Jan, einem polnischen Grenzbeamten, sowie Julia, die Teil einer Aktivistengruppe ist und Geflüchteten hilft.



## Musikalische Weltreise - Klangfarben der Welt

### Wie hört und fühlt sich die Welt so an?

Um das herauszufinden, stellt uns Alan Torres sein breitgefächertes Instrumentenarsenal aus 17 Ländern vor. Die Instrumente stammen von 5 Kontinenten - einige vertraut, viele ungehört.

Sie reichen von der klitzekleinen Maultrommel über arabische Oud, mexikanische Ocarinas u.v.m.

Herr Torres aus Mexiko, der dort Musik studiert hat, war viele Jahre als musikalischer Weltenbummler unterwegs.

Gemeinsam mit seiner Frau Conny Torres lädt er sein junges Publikum auf eine musikalische Weltreise ein.

**Am Ende der Reise wird mit allen Kindern gemeinsam musiziert.**



## Stephan Krawczyk: Gelöste Stimmen - DDR Schicksale (in Berichten und Liedern)

Das Ziel der Veranstaltung ist es, mit den authentischen Erfahrungen von Betroffenen staatlicher Willkür in der DDR den Unterschied zwischen Diktatur und der Demokratie nachhaltig zu verdeutlichen. Der Detailreichtum der Berichte, die Eindringlichkeit, mit der sie ihre Darstellung finden, sind erschütternd und aufklärend zugleich. Die Texte handeln vom Eingesperrtsein, von Angst und Einsamkeit, Ungewissheit und Hoffnung und vom Mut zum Widerstand, sich nicht brechen zu lassen, die eigene Würde auch unter widrigen Umständen zu wahren.

"Krawczyks Lieder, seine Texte sind nicht nur von höchster künstlerischer Qualität, seine Art des Nicht-Einfach-Nur Dagegen-Seins, des selbstbewussten Andersseins inspirierte viele Menschen in der DDR." (Kulturzeit) "Ein Erlebnis, das in Erinnerung bleibt." (DW)

**In Kooperation mit der Thüringer Landeszentrale für politische Bildung.**

**Eintritt frei.**

**Voranmeldung: [stadtbibliothek@rudolstadt.de](mailto:stadtbibliothek@rudolstadt.de) oder  
03672/486424**



## Konzert Arabische Klassik mit Joseph Shami

Der Sänger und Oud-Spieler Joseph Shami wurde 1998 in Aleppo geboren. Der vielfältige Musiker und Bandleader lebt seit 2015 in Deutschland. Hier begann er neben der Oud auch Klarinette zu spielen. Die Oud, eine zu den Schalenhalblauten zählende Kurzhalslaute aus dem Vorderen Orient wurde aber sein Hauptinstrument. Sie gilt als Vorläufer der europäischen Laute, kam wohl im Zuge der arabischen Expansion im 7. Bis 9. Jahrhundert auf den Kontinent.

Joseph Shami beteiligte sich an der Gründung der Musikgruppe „Gut integriert“, die kritische und satirische Texte auf Deutsch rappt und dabei östliche Instrumente wie Oud oder Perkussion verwendet.



Zusammen mit seinem Freund, dem Nay-Spieler Ahmed Hajar, gründete er 2022 zudem die Band „Nay“, die bis heute in Deutschland aktiv ist und klassische arabische Musik mit einem starken Fokus auf Taqsim und Improvisationen spielt.

Darüber hinaus rief er die Gruppe „Hijaz Bulbul“ ins Leben, mit der er versucht, klassische arabische Melodien mit moderner elektronischer Musik zu kombinieren.

Joseph Shami studierte Informatik und arbeitet derzeit im Bereich Marketing und Vertrieb für ein deutsches Unternehmen.

Bei seinem Konzert in Rudolstadt wird der Muwashshahs und Lieder aus der Arabischen Klassik darbieten, angefangen von Sayed Darwish bis hin zu Umm Kulthum.



Mo., 09.09. (19:00 Uhr)  
Bibliothek Rudolstadt

## Heinrich Geuther: „Ich will leben!“ - Die Wunden, die Kraft und die Hoffnung Armeniens

Dieser multimediale Streifzug taucht tief in die über 1.500-jährige Geschichte Armeniens ein, der ältesten christlichen Nation der Welt. Im Vortrag geht es um den **mystischen Staatsgründer, Buchstabensoldaten, einen spurlos verschwundenen Schriftsteller, starke Frauen und einen eigenwilligen Filmemacher** – und das alles inmitten geheimnisumwitterter Klöster, einsamer Festungen und einer atemberaubenden Landschaft. Es ist eine Geschichte von Verzweiflung und Aufbruch, von tiefer Religiosität und Weltoffenheit, von Tod und Hoffnung. Heinrich Geuther ist stellvertretender Vorsitzender der Deutsch-Armenischen Gesellschaft.

**Eintritt frei.**

**Voranmeldung: [stadtbibliothek@rudolstadt.de](mailto:stadtbibliothek@rudolstadt.de) oder 03672/486424**



## Ausstellung „Wir sind hier“ - Vernissage

Die Jugendredaktion Beulwitz ist eine Gruppe von Jugendlichen mit überwiegender Migrationsgeschichte, die in den Saalfelder Ortsteilen Alte Kaserne, Beulwitz und Crösten leben.



Die Ausstellung „Wir sind hier“ porträtiert in Fotos und eigenen Worten Menschen, die versuchen, sich in Thüringen eine neue Heimat zu erschaffen. Wer kann besser die Menschen interviewen und fotografieren als die, die mit der Flüchtlingssiedlung in Saalfeld eng verbunden sind?



In Zusammenarbeit mit dem SRB-Bürgerradio zeigt die multimediale Ausstellung die Arbeiten der Mitglieder der Jugendredaktion Beulwitz.

Die Premiere der Ausstellung steht im Einklang mit der Interkulturellen Woche in Saalfeld.

SRB - Das Bürgerradio im  
Städtedreieck e.V.  
Alte Marktgasse 5 / 07318 Saalfeld

Do., 12.09. (19:00 Uhr)  
Musikschule Saalfeld

## Klavierkonzert mit Gaswan Zerikly: „Eine musikalische Reise von Österreich nach Spanien.“

Gaswan Zerikly wurde 1954 in Syrien geboren. Er ist ein arabisch-deutscher Konzertpianist und ehemaliger Klavierprofessor. Nach dem Besuch der Musikschule von Damaskus studierte Gaswan Zerikly an der Hanns-Eisler-Musikhochschule in Berlin und am Tschaikowsky-Konservatorium in Moskau. Seine Lehrtätigkeit erstreckte sich u.a. über Moskau, Weimar, Osnabrück und Kairo. Ab 2001 war Gaswan Zerikly in Damaskus als Professor für Klavier und ab 2011 als Leiter der Meisterklasse für Klavier tätig. Dort hatte er zudem den Posten des ersten Prorektors inne.

Als Preisträger (Spanien, Italien und Libanon) und Diplomträger (Russland und Portugal) internationaler Klavier-Wettbewerbe gastierte er als Solist und Jury-Mitglied in 27 Ländern.

Im Jahr 2016 gründete er in Weimar eine eigene Klavier-Akademie.

Gaswan Zerikly hat als Solist, Kammermusiker und Komponist mehrere CDs herausgegeben und ist Verfasser von drei Musikbüchern in arabischer Sprache.

Im Kirnberger Saal wird er u.a. Werke von Mozart, Schubert, Mompou und Manuel De Falla spielen.





Fr, 13.09. (15:00 Uhr)  
Bibliothek Saalfeld

## Kreativ-Workshop „Puppenkleidung nähen“ mit Yara Wehbi

**Kleidung nähen für Puppen und Kuscheltiere mit Frau Wehbi**

In diesem Workshop mit der Autorin und Künstlerin Yara Wehbi haben Kinder die Möglichkeit, mit Hilfe ihrer Eltern Kleidung für Puppen oder Kuscheltiere zu nähen. Beim Kombinieren von Farben, Formen und Stoffen lernen sie auf kreative Weise gemeinsam Neues zu schaffen.

**Um Voranmeldung unter 03671 / 598 – 451 oder [bibliothek@stadt-saalfeld.de](mailto:bibliothek@stadt-saalfeld.de) wird gebeten.**



Fr, 13.09. (18:00 Uhr)  
AWO-Begegnungsstätte

## Fotoausstellung Pflegeheim „Horizonte“ in Nicaragua - Vernissage

**Alt werden ist ein Privileg, das vielen versagt bleibt, nicht nur in San Marcos, Nicaragua.**

Die Fotografin María Isabel Pérez García lebt in Jenas Partnerstadt in Nicaragua, San Marcos. Gefühlvoll erzählt sie durch ihre Bilder vom Leben im einzigen Altersheim der Stadt. „Horizonte“ ist ein Zufluchtsort für (obdachlose) ältere Menschen.

Die Ausstellung wird am 13.09.2024 um 18:00 Uhr in der AWO Begegnungsstätte Kopernikusweg, Kopernikusweg 2, 07407 Rudolstadt (Schwarza-Nord), eröffnet und kann bis zum 24.10.2024 montags bis freitags von 10:00 bis 17:00 Uhr besichtigt werden.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse.



## Mitch Walking Elk - Folk und Blues aus dem indigenen Amerika

Stimmgewaltig singt der Cheyenne-Arapaho zur Gitarre und klagt den Völkermord an den Indigenen an. Nachdem Mitch Walking Elk als Kind in einer Internatsschule seine indigene Identität genommen werden sollte, geriet er auf die schiefe Bahn, trank, wurde kriminell und landete im Gefängnis. Durch die Musik und die Rückbesinnung auf die Traditionen seiner Vorfahren fand er den Weg zurück ins Leben.

Kartenvorverkauf im Weltladen Rudolstadt (10€ VVK, 12€ AK).



Sa., 14.09. (09:00 Uhr)  
Weltladen Saalfeld

## Faires Klimafrühstück

Im Saalfelder Weltladen in der Knochstraße wird ein faires Frühstück mit regionalen Produkten, fair gehandeltem Kaffee, Kakao oder Tee sowie leckeren fairen Brotaufstrichen u.v.m. aufgetischt. Von 09:00 bis 12:00 Uhr lädt die Fairtrade-Steuerungsgruppe, unterstützt von der Stadt Saalfeld/Saale, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, vorbeizukommen, die fairen Leckereien – **gegen eine faire Spende** – zu probieren und sich über fairen Handel und Nachhaltigkeit auszutauschen.

Das faire Frühstück findet im Rahmen der bundesweiten Fairen Woche statt und soll für die Themen Fairtrade, fairen Konsum und nachhaltiges Verhalten sensibilisieren. Produkte, die sowohl ökologisch angebaut als auch aus zertifiziertem Fairem Handel stammen, stehen für bessere Arbeitsbedingungen für Produzenten und Arbeiter in Afrika, Asien und Lateinamerika. Kommen Sie vorbei und lassen Sie es sich schmecken!



So., 15.09. (17:00 Uhr)  
Stadtkirche Rudolstadt

## Musikalischer Gottesdienst „Let`s praise him“

Im Zentrum dieses besonderen Gottesdienstes steht die Musik und die Freude am Singen. Es handelt sich nämlich um einen Prüfungsgottesdienst im Studiengang „Master Bandleitung“ an der Ev. Hochschule für Kirchenmusik Halle/Saale. Dabei erklingen Latin, Gospel, Pop, Soul und Neue Geistliche Lieder. Hierzu sind nicht nur musikbegeisterte und singfreudige Menschen ganz herzlich eingeladen!

**Chöre:** „Sing and pray“ + „Voices of Life  
**Projektband:** Anke Zeuner + Ulrike Krautwurst (Flöte),  
Evgeny Liatte + Reinhard Mäurer (Trompete),  
Uwe Firl (Posaune),  
Dimitrij Nedelev (Drums),  
Andreas Wendland + Anke Zeuner (Gitarre),  
KMD Frank Bettenhausen (Keyboard),  
Alberto Travagli (Bass)  
**Keyboard und Leitung:** KMD Katja Bettenhausen



Di., 17.09. (18:00 Uhr)  
Bibliothek Rudolstadt

## Dr. Frithjof Reinhardt: Philosophisches Frühstück - am Abend serviert

Mit dem häufig verwendeten Begriff der Globalisierung, dessen Inhalt im Seminar genauer zu klären wäre, steht der Begriff der Interkulturalität im engen Zusammenhang. Beide, mit diesen Begriffen umschriebenen Themenkomplexe, verweisen auf Fragen der Gestaltung von Weltpolitik. Für uns „Thüringer“, in deren Geschichte die Kleinstaaterei eine besondere Rolle spielte, könnte Wolfgang Strecks Orientierung auf „eine moderne, auf friedliche Kooperation ausgerichtete Kleinstaaterei“ in einer globalisierten Welt von ganz besonderem Interesse sein. Im Seminar wollen wir einen Blick auf diese spannende Diskussion werfen, deren Ziel eine **Demokratisierung der Staaten** und eine **Rückeroberung der Souveränität im internationalen Kontext** ist.

**Unkostenbeitrag für das Abendessen: 6€**  
In Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung  
Anmeldung: [ipkbadberka@t-online.de](mailto:ipkbadberka@t-online.de)



Mi., 18.09. (19:00 Uhr)  
Bibliothek Rudolstadt

## Professor Helmut Schmiedt (Köln): Werther trifft Winnetou - über Goethe und Karl May

Goethe, der Olympier aus Weimar, und Karl May, der herausragende Schriftsteller der deutschen Unterhaltungsliteratur, gehören zwar verschiedenen Abteilungen der Literatur an – es zeigen sich aber erstaunliche Analogien, wie sowohl die Wissenschaft als auch die kulturell interessierte Öffentlichkeit mit den beiden Koryphäen umgehen. Der emeritierte Literaturwissenschaftler Helmut Schmiedt (er war zuletzt an der Universität Koblenz tätig) hat sich mit dem Spannungsfeld zwischen Hochliteratur und populärer Literatur befasst, eine Vielzahl von Studien zu Karl May publiziert, aber auch einen synoptischen Druck der beiden »Werther«- Fassungen herausgegeben.

**Eintritt: 5€ (für Mitglieder der Goethe-Gesellschaft Rudolstadt kostenfrei)**



Fr, 20.09. (15:00 Uhr)  
Klosterruine Paulinzella

## Sockenpuppen-Workshop zum Weltkindertag

### Familienfest: Klosterleben erkunden.

Anlässlich des Weltkindertags veranstalten die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, das Thüringer Landesmuseum Heidecksburg gemeinsam mit dem ThüringenForst einen Familiennachmittag auf dem Klostergelände in Paulinzella. Es wird vielfältige Kreativ- und Spielangebote, thematische Familienführungen und Aktivitäten auf dem Klostergelände geben. Die Kinder können wie in der Schreibstube des Klosters Schreiben mit dem Gänsekiel üben, ihren eigenen Siegelstempel herstellen, eine Pilgerkette anfertigen, Duftsäckchen füllen, mit den Ankerbausteinen bauen, u.v.m. Außerdem kann den spannenden Geschichten der Kinderbuchautorin Susanne Freiwald und der Märchenbühne »Vlotho« gelauscht werden.





Fr, 20.09. (15:00 Uhr)  
Klosterruine Paulinzella

Außerdem bietet die Saalfelder Künstlerin Yara Wehbi einen Sockenpuppenworkshop an. In diesem haben Kinder die Möglichkeit, mit Hilfe ihrer Eltern ein Spielzeug aus Socken zu basteln. Das fördert nicht nur die Kreativität, die Kinder erfahren außerdem mehr über Recycling und den Wert von alten Dingen, die im Müll landen würden. Durch die verschiedenen Farben und Formen der Puppen fördern wir die Idee der Vielfalt der Menschen. Kinder aus der ganzen Welt sind willkommen

**Museum für Kloster-, Forst- und Jagdgeschichte  
Paulinzella 3  
07426 Königsee**

Sa., 21.09. (17:00 Uhr)  
Hoher Schwarm Saalfeld

## Multimediavortrag: Markus Mauthe: „Wir und unsere Erde - Eine farbenfrohe Reise zu indigenen Völkern und verborgenen Schönheiten unseres Planeten“ mit Rahmenprogramm

Markus Mauthe gehört zu den renommiertesten Naturfotografen Deutschlands. Sein Arbeitsplatz sind die Lebensräume unserer Erde, und sein Einsatz gilt ihrem Erhalt.

In über dreißig Jahren Abenteuer im Dienste der Natur wurde er zum Zeitzeugen und hat die Schönheit des Planeten und die Vielfalt der Kulturen erleben dürfen.

In dieser Live-Reportage erzählt Markus Mauthe sehr persönlich von seinen Einblicken und Erfahrungen als Reisender, Fotograf und Umweltschützer.

„Wir und unsere Erde“ nimmt das Publikum mit an entlegenste Orte, zu indigenen Gemeinschaften und Menschen die für den Erhalt ihrer Kultur und Lebensgrundlage kämpfen.

Packende Geschichten, die dazu ermutigen, sich mit positiver Kraft und Herzblut für ein friedliches Miteinander einzusetzen.

Am Hohen Schwarm zeigt Markus Mauthe seine Fotos auf einer Großleinwand.

Rund um seine Präsentation ist ein kleines Rahmenprogramm mit Musik, Essen und gemeinsamen Gesprächen geplant.

**Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Reise- und Museumsscheune in Kaulsdorf statt (Saalfelderstr. 49).**



So., 22.09. (10:00 Uhr)  
Bibliothek Rudolstadt

## Literarisches Frühstück mit Schauspielerin Anne Kies

Während der interkulturellen Woche dürfen **Kulinarik und Literatur** nicht fehlen. Noch besser ist es, wenn beide aufeinandertreffen. Anne Kies, Schauspielerin am Theater Rudolstadt wird ausgewählte Texte rezitieren, während die Gäste ein faires Frühstück, das vom Weltladen Rudolstadt organisiert wird, genießen können.

**Unkostenbeitrag für das Frühstück: 6€**  
**Voranmeldung:**  
[stadtbibliothek@rudolstadt.de](mailto:stadtbibliothek@rudolstadt.de)  
oder 03672/486424



Mi., 25.09. (15:30 Uhr)  
Freiwilligenzentrum Saalfeld

## Erzählcafé mit migrantischen Perspektiven: „Mein Leben im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt – Erfahrungen, Herausforderungen und Perspektiven“

Ein besonderes Erzählcafé lädt ein, die neu gestalteten Räume im Haus „Vielfalt“ der Lebenshilfe Saalfeld- Rudolstadt e.V. (Darrtorstraße 11) zu entdecken und diese mit Leben zu füllen. Menschen mit Migrationsgeschichte erzählen über ihre persönlichen Erfahrungen beim Ankommen, bei der Arbeit, mit Menschen und Behörden in unserem Landkreis. Dabei werden ganz unterschiedliche Perspektiven sichtbar, die das Leben in unserer Region ausmachen und beschreiben. Moderiert wird das Gespräch von Karima Chala (Migranetz Thüringen). Freuen Sie sich auf die Begegnung und den Austausch mit tollen Menschen.



## 2. Interkulturelle Kurzfilmnacht

### Alltagsroutine - Festzeremonien - Opferriten:

Rituale sind Schnittstellen zwischen Tradition und Moderne, zwischen Kulturen und Generationen und können Unterschiede zwischen Arm und Reich verwischen.

In unserem Programm erforschen wir die rauen Rituale des Lebens:

Vom blutigen Erwachsenwerden bei einer portugiesischen Opferzeremonie über die monotone Arbeit des Asphaltierens in der glühenden Hitze Ost-Myanmars bis zum routinierten Rauchen am Fenster einer jungen, auf der Stelle tretenden Ungarin, die in erotischen Träumen Auswege aus dem Alltag sucht (ausgezeichnet mit der Goldenen Palme in Cannes 2023).

Die sechs ausgewählten Kurzfilme vereinen alles, was es für einen tollen Filmabend braucht: Humor, Drama, Liebe, Leidenschaft und viele grandiose Bilder. Die Kurator\*innen vom Jenaer Kurzfilmfestival "cellu l'art" sind vor Ort und führen durchs Programm.



## Interkulturelles Stadtteilfest Beulwitz

Zur Eröffnung des WERKHAUSES an der Beulwitzer Straße wird ein kunterbuntes Stadtteilfest im Wohngebiet Alte Kaserne veranstaltet.

Dabei werden viele interessante Einblicke in das WERKHAUS und den Stadtteil geboten:

- Besichtigung der Räume und der Ergebnisse der Selbstbauprojekte, Vorstellung der Ergebnisse der Workshops der Summerschool wie Beulwitz designt und Sommerwerkstätten,
- Infos zum Gemeinschaftsgarten und den Angeboten der freien Träger
- Infos zu den Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu betätigen.

Neben kulturellen Angeboten steht die Modenschau von Beulwitz designt auf dem Programm und für die Kleinsten gibt es eine Hüpfburg und verschiedene Spielmöglichkeiten. Wer möchte, kann gern selbst sein künstlerisches Können zeigen und die Offene Bühne nutzen.

**Im Mittelpunkt des Stadtteilfestes steht die Begegnung. Alle Menschen, die Lust und Interesse haben, miteinander Zeit zu verbringen und sich näher kennenzulernen, sind herzlich eingeladen. Für kulinarische Genüsse ist gesorgt.**



Fr, 27.09. (14:00 Uhr)  
Alte Kaserne Beulwitz

## Beratungsangebot der Handwerkskammer Ostthüringen

Die Handwerkskammer für Ostthüringen bietet Geflüchteten und Migranten Informationen zu Ausbildung und Arbeit. Wir beraten Sie zur dualen Ausbildung in Deutschland und erklären Ihnen über 130 Berufe im Handwerk, zum Beispiel auf der Baustelle, in der Werkstatt oder der Bäckerei. Wir finden den richtigen Beruf für Sie. Wir zeigen Ihnen auch, wie Sie sich richtig für eine Ausbildung oder Arbeit bewerben. Jan Schneider (FIF-Projekt) & Nancy Stauche (Projekt Passgenaue Besetzung/ Willkommenslotsen) freuen sich auf Ihre Fragen!

Das Projekt „FIF 3.0.“ wird aus Mitteln des Freistaats Thüringen finanziert. Das Programm „Passgenaue Besetzung und Willkommenslotsen“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.



## Politisches Abendgebet in der Johanneskirche

Das politische Abendgebet feiern wir in der Tradition der politischen Nachtgebete der feministischen Theologin Dorothee Sölle. Das Gebet für den Frieden wird thematisch durch aktuelle Themen konkretisiert und im Gesprächsaustausch entfaltet. Wir freuen uns auf Interviews mit regionalen Gesprächspartner\*innen, die mit Interkulturellen Themen leben und arbeiten. Gelingende interkulturelle Beziehungen & Einbürgerung von Menschen mit Migrationsgeschichte sind wichtige Impulse für das Frieden stiften, auch ganz persönlich. Erfahrungen hören und Fragen teilen – das ist die Motivation für das Zusammensein im Altarraum der Johanneskirche.





Sa., 28.09. (14:00 Uhr)  
AWO Jugend- und Familienhaus

## Kinder- und Nachbarschaftsfest

Auch in diesem Jahr laden wir Euch wieder zum großen Kinder- und Nachbarschaftsfest ins AWO Jugend- und Familienhaus nach Schwarza ein!

Euch erwartet ein buntes Programm mit Kinderschminken, Glitzertattos, Hüpfburg und verschiedenen Aktionen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Kommt vorbei. Wir freuen uns auf euren Besuch!



## Ohren gespitzt! Spezial: Lesung für Kinder auf Spanisch und Deutsch

Während der interkulturellen Woche wird ein Buch auf Spanisch und Deutsch vorgelesen. Cesar de la Rosa Huerta bringt das **Buch vom Regenbogenfisch** auf Spanisch mit und liest daraus vor. Der Kinderbuchklassiker ist vor über 30 Jahren erschienen und begeistert immer noch. Der Regenbogenfisch ist mit seinem schillernden Schuppenkleid der allerschönste Fisch im ganzen Ozean. Da er aber auch eitel und stolz ist, wird er mit der Zeit immer einsamer. Da merkt er, dass man Freunde nicht durch Schönheit gewinnen kann. Er überwindet seinen Stolz und beginnt, seine Glitzerschuppen an die anderen Fische zu verteilen. **Nach der Veranstaltung darf noch gebastelt werden.**



**Eintritt frei.**  
**Voranmeldung:**  
[kinderbibliothek@rudolstadt.de](mailto:kinderbibliothek@rudolstadt.de)  
oder 03672/486421

So., 06.10. (10:00 Uhr)  
Johanniskirche Saalfeld

## IKW Abschluss-Gottesdienst mit Modenschau „Beulwitz design“

In der Johanniskirche findet in diesem Jahr der zentrale Gottesdienst zum Abschluss der Interkulturellen Wochen im Landkreis statt. Der Tradition folgend wird es wieder eine interkulturelle Modenschau von „Beulwitz design“ geben. Die Gottesdienstbesucher\*innen erwartet überdies eine musikalische Begleitung und ein demokratischer Austausch. Friedensstiftende Rückblicke werden zu hoffnungsstarken sinnstiftenden Ausblicken in neuen gesegneten Räumen. Das Öffnen einladender Türen hat Ausstrahlung, erzeugt Verbundenheit und stärkt bewusstes und wertschätzendes achtsames Zusammenleben.



Do, 19.09. (15:30 Uhr)  
Jugendkunstschule

## Afghanischer Drachenbauworkshop

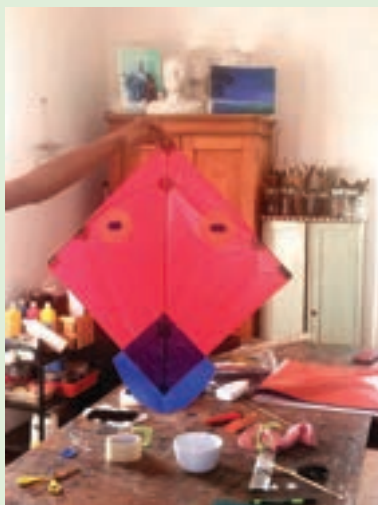
Das Drachensteigen ist in Afghanistan ein Nationalsport, dessen Herkunft weit zurückreicht. Unter dem Taliban-Regime wurde das Drachenspiel zunächst verboten, weil es ein Symbol für Freiheit und Freude am Vergnügen darstellt.

Das Drachenfliegen war eine Geste der Rebellion.

Heute wird das Drachensteigen wieder praktiziert. Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr wird erneut unserer Afghanischer Anleiter Lutfullah Kamran zeigen wie man einen Drachen baut, erklären warum man einen „Tschra“ braucht und warum das Drachenfliegen ein **Symbol für Frieden und Freiheit** ist.

Anleitung: Lutfullah Kamran  
Künstlerische Betreuung:  
Andrea Schreiter

Um Anmeldung bis zum  
12.09.24 wird gebeten:  
[post@jugendkunstschule-ru-dolstadt.de](mailto:post@jugendkunstschule-ru-dolstadt.de)



The background features a light green gradient with several overlapping circles of varying sizes and shades of green. The top and bottom edges of the page are decorated with a torn paper effect in a darker green color. A thin vertical line is present on the right side of the page.

# **Begleitprogramm für Schulen**

Mo.-Mi., 23.-26.09. (Vormittags)  
Museumsscheune Kaulsdorf

## Schülerworkshops zum Thema „17 Ziele - 17 Songs“

Vorstellung der Songs zu den unterschiedlichen globalen Nachhaltigkeitszielen und deren Hintergründe. Einführung in die interkulturelle Arbeit auf mehreren Kontinenten: Wie sind die Songs entstanden und was lernen wir daraus?

Die Workshops mit Axel Brümmer (Global Social Network e.V.) finden in der Museumsscheune Kamsdorf statt.



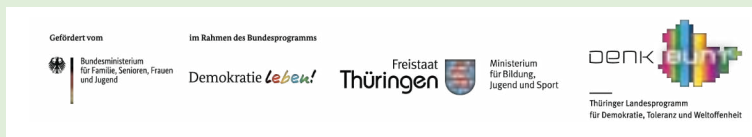
The background features a light green gradient with a torn paper effect at the top and bottom. Several overlapping circles in various shades of green are scattered across the page. A thin vertical line is positioned on the right side.

# **Unterstützer\*innen und Träger**

# Die interkulturellen Wochen im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt finden in Trägerschaft der AWO Rudolstadt e.V. statt:



## Gefördert Durch:



## Kooperationspartner\*innen/Unterstützer\*innen:







Kunstwerkstatt e.V.  
Jugendkunstschule  
Rudolstadt



